

**18.30 Uhr**

**Mittwoch, 15. April 2026**

**Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Theatersaal  
Wien I, Sonnenfelsgasse 19**

# **Der entführte Westen**

**Wein und Weinbau  
in Mitteleuropa vom  
18. Jahrhundert bis  
in die Gegenwart**

Vortrag  
**Daniel Deckers**

Moderation  
**Andreas Schwarcz**

**Es wird höflichst um Anmeldung gebeten unter: [andrea.traxler@oeaw.ac.at](mailto:andrea.traxler@oeaw.ac.at)**

*Die besten Weißweine der habsburgischen Doppelmonarchie wuchsen einst im Süden des Herzogtums Steiermark, die Rotweine stammten wie die Süßweine aus der ungarischen Reichshälfte. Im 20. Jahrhundert machten die Pariser Vorortverträge und der Eiserne Vorhang auch der mitteleuropäischen Weinkultur den Garaus. Wächst inzwischen wenigstens im Medium des Weins jenes Europa wieder zusammen, das doch über Jahrhunderte zusammengehörte?*

Daniel Deckers

## PROGRAMM

Begrüßung und Moderation

**Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Andreas Schwarcz**

Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW

Vortrag

**Dr. Daniel Deckers**

Weinhistoriker

### **Daniel Deckers**

ist gebürtiger Düsseldorfer, aber im Herzen Kölner, war bis März 2026 mehr als dreißig Jahre lang Mitglied der Politischen Redaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, zuletzt 15 Jahre als Verantwortlicher Redakteur für „Die Gegenwart“. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert widmet er sich auch der Lage des Weins, im eigentlichen wie im übertragenen Sinn. An der Hochschule Geisenheim University (Rheingau) lehrt er als Assoziierter Wissenschaftler seit 2014 Geschichte des Weinbaus und Weinhandels. Bücher wie „Zur Lage des deutschen Weins“ (2003), „Im Zeichen des Traubenadlers“ (2010), „Wein. Geschichte und Genuss“ (2017), „Der Wein der Gutehoffnungshütte“ (2020), „Friedrich Zweigelt. Wissenschaftler, Rebenzüchter, Nationalsozialist“ (2022) sowie „Wein und Weinbau in Mitteleuropa“ (2025) haben Deckers zum bedeutendsten Weinhistoriker im deutschsprachigen Raum werden lassen.

### **Andreas Schwarcz**

ist Mediävist und Mitglied des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung Wien; seine Spezialgebiete sind Spätantike, Frühmittelalter und historische Chronologie. Seit 14. Dezember 2022 ist er Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW.